

CLINICAL CHARACTERISTICS AND OUTCOMES OF END-STAGE RENAL DISEASE PATIENTS WITH SELF-REPORTED PRURITUS SYMPTOMS

Ramakrishnan K, et al. *Int J Nephrol Renovasc Dis.* 2014;7:1-12.

HINTERGRUND



Die Auswirkungen von Pruritus auf die Ergebnisse bei Dialysepatienten werden unterschätzt.



Ziel der Studie war es, sich in Bezug auf Patientenmerkmale, Lebensqualität, Medikamentenanwendung und Dialyse-Therapietreue ein besseres Bild von der durch Pruritus verursachten klinischen Belastung zu machen.

METHODE

Retrospektive Analyse von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz, die im Zeitraum 2009-2012 behandelt wurden. Es erfolgte eine anschließende detaillierte Analyse der Ergebnisse bei in Dialysezentren behandelten Patienten.



73.124 Hämö- und Peritonealdialysepatienten, die den Fragebogen Kidney Disease Quality of Life (KDQOL)-36 beantworteten.

ERGEBNISSE

Es zeigte sich, dass höhere Juckreiz-Schweregrade einen negativen Effekt auf die Lebensqualität der Patienten haben.

Die Patienten in der Gruppe mit „extremem Juckreiz“ berichteten eine signifikante Abnahme bei alle KDQOL-Teilskalen im Vergleich zu den Patienten in der Gruppe mit „überhaupt keinem Juckreiz“.



Körperliches Befinden 7 Punkte Unterschied im KDQOL-Score.



Psychische Gesundheit 9 Punkte Unterschied im KDQOL-Score.



Auswirkungen auf den Alltag 25 Punkte Unterschied im KDQOL-Score.

WEITERGEHENDE AUSWIRKUNGEN

Die Unterschiede zwischen den Patienten mit schwerem CKD-aP und denjenigen, die nicht an Juckreiz litten, waren bei verschiedenen Ergebnissen deutlich erkennbar.



2,6 verpasste Dialysesitzungen pro Jahr.



24% höhere Wahrscheinlichkeit, an Bakteriämie zu leiden ($p < 0,0001$).
34% höhere Wahrscheinlichkeit, an Septikämie zu leiden ($p < 0,0001$).



47% höherer Bedarf an Antibiotika i. v.



ca. 10.000 mehr Einheiten von Erythropoietin-stimulierenden Mitteln.

FAZIT

Adäquate Beurteilung der Symptomatik und wirksame Kontrolle des Pruritus sind wichtig, um die klinischen Ergebnisse und die Lebensqualität sowie die damit einhergehende Inanspruchnahme von Ressourcen zu verbessern.